

Anschluss an die Kläranlage: Geordnete Entwässerung und Versorgung in der Garten-, Schmiede- und Sachsenheimerstraße in Oberzella

Der Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen hat die Garten- und Schmiedestraße im Ortsteil Oberzella gemeinsam mit der Stadt Vacha grundhaft ausgebaut und damit den Anschluss an die zentrale Kläranlage Vacha hergestellt.

Da sich die Altkanäle in einem schlechten Zustand befanden, wurde im Zuge des Straßenbaus ein neues Mischsystem hergestellt. Die Kanalbauarbeiten hat die Tiefbau GmbH Tiefenort durchgeführt. In Teilbereichen der Gartenstraße wurde zudem die Trinkwasserleitung erneuert. Für eine geordnete Entwässerung und Versorgung haben alle anliegenden Grundstücke neue Hausanschlüsse jeweils für den Anschluss an die Entsorgungs- und Trinkwasserversorgungsleitung erhalten. Das Bauvorhaben begann am Anschlusschacht in der Sachsenheimer Straße und hat somit eine direkte Anbindung an den von der Baufirma Giebel Hoch- und Tiefbau AG fertiggestellten Stauraumkanal mit anschließendem Verbindungssammler zum Abwasserpumpwerk. Bereits 2019 wurde mit dem Bau des Abwasserpumpwerkes und einer Abwasserdruckleitung zwischen Unterzella und dem Kanalnetz der Stadt Vacha die Voraussetzung zur Überleitung des Abwassers der Ortslage Oberzella zur Kläranlage in Vacha geschaffen.

Damit starke Regenfälle das Pumpwerk und die Kläranlage nicht überlasten, verfügt der Stauraumkanal über einen Regenüberlauf sowie über Rechenelemente, in denen die Grobstoffe aus dem Abwasser zurückgehalten werden. Bei Starkregenereignissen entlastet der Stauraumkanal die Kanalisation und speichert den ersten Schmutzstoß. „Mit dem Stauraumkanal in der Sachsenheimer Straße leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Gewässer Reinhaltung. Zudem stabilisieren wir das Kanalnetz mit der Drosselung der Zuflüsse zum nachgeordneten Pumpwerk und zur Kläranlage“, so WVS-Werkleiter Heiko Pagel.

Die Investitionskosten des Verbandes belaufen sich auf insgesamt 1.780.000 Euro, davon 400.000 Euro für den Kanalbau und 16.000 Euro für die Trinkwasserversorgung in der Gartenstraße/Schmiedestraße und 1.380.000 Euro für den Bau des Stauraumkanals in der Sachsenheimer Straße mit Anbindung an das Abwasserpumpwerk.

Heiko Pagel bedankte sich bei der offiziellen Übergabe bei allen am Bau Beteiligten für die gute Zusammenarbeit. Insbesondere bei den Baufirmen Tiefbau GmbH Tiefenort (Garten-, Schmiedestraße) und der Giebel Hoch- und Tiefbau AG (Sachsenheimer Straße) sowie bei dem Tiefbautechnischen Büro Werra GmbH für die Planung und Überwachung der gesamten Baumaßnahme.

Der WVS hat die Grundstückseigentümer, für die der zentrale Anschluss hergestellt wurde, bereits über den Anschluss der Grundstücke an den öffentlichen Kanal und über die Außerbetriebnahme der Grundstückskläranlagen (Klärgruben) informiert.